

Für die Ansprache der Politiker

WAS IST IHK? WAS MACHT IHK?

1 IHKs stiften Nutzen für Politik, Gesellschaft und Unternehmen

■ **IHKs sind für politische Entscheider erste Adresse** | IHKs leisten in unserer globalisierten Wirtschaftswelt branchenübergreifende Beratung der Politik und klären Unternehmen über wirtschaftspolitische Sachverhalte auf. IHKs bündeln die wirtschaftlichen Interessen der Unternehmen und vertreten auf deren Basis das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft. Die Beteiligung aller Unternehmen gewährleistet Sachnähe und Objektivität.

■ **IHKs engagieren sich für wirtschaftliche Entwicklung in den Regionen**
350.000 Existenzgründungsberatungen pro Jahr in den IHKs sind der Nährboden für eine Kultur der Selbständigkeit und für wirtschaftliche Dynamik. IHKs setzen sich für eine gute regionale Infrastruktur ein – z.B. mit rund 16.000 Stellungnahmen zu Fragen der Bauleitplanung. In Regionalinitiativen engagieren sich IHKs für verbesserte Zukunftschancen von Regionen.

■ **Die IHK-Organisation ist die größte Ausbildungseinrichtung in Deutschland**
IHKs stehen für das duale Berufsbildungssystem, ein weltweit hochgeschätztes System. Das Netz der IHKs betreut über 850.000 Auszubildende.

■ **IHKs schaffen Verbindungen für Unternehmen** | IHKs überwinden Gegensätze und Anonymität. Sie sind Plattform für Gemeinschaftsleistungen und bündeln Know-How zugunsten jedes einzelnen Unternehmens. Die Stärke der IHKs basiert auf breiter Legitimation und Sachverstand – gewährleistet durch die Pflichtmitgliedschaft.

2 IHK ist Selbstorganisation statt Staatsverwaltung

■ **IHKs stellen öffentliche Güter bereit** | IHKs sind mehr als nur Dienstleister für Unternehmen, sondern auch Einrichtungen der Wirtschaft zur Selbstgestaltung öffentlicher Aufgaben. Ihr Leistungsangebot ersetzt staatliche Verwaltung, z.B. durch die Abnahme von mehr als 600.000 Prüfungen pro Jahr in der beruflichen Bildung.

■ **Die Wirtschaft macht es selbst. Die Wirtschaft bezahlt es selbst.** | IHK ist Selbstverwaltung statt Staatsverwaltung. Das kann nur funktionieren, wenn die Wirtschaft insgesamt ihren Beitrag leistet. Der durchschnittliche IHK-Beitrag beträgt heute lediglich etwa 150 Euro im Jahr.

■ **Gesetzliche Mitgliedschaft sichert Freiheit – so das Bundesverfassungsgericht**
„Zugleich hat die Pflichtmitgliedschaft eine freiheitssichernde und legitimatorische Funktion, weil sie auch dort, wo das Allgemeininteresse einen gesetzlichen Zwang verlangt, die unmittelbare Staatsverwaltung vermeidet und statt dessen auf die Mitwirkung der Betroffenen setzt.“ (BVerfG 1 BvR 1806/98 vom 7.12.2001; Absatz-Nr. 50)

3 Maßstab für IHKs sind Effizienz und Effektivität

Für die IHKs ist die Verpflichtung klar: Sie müssen bedarfsgerecht, effizient und effektiv sein. Dann gilt auch weiterhin: IHKs sind in der Sache gut. Sie bringen Region und Gesellschaft weiter – als verlässlicher Partner von Politik und Unternehmen.

Fazit:

IHK bedeutet Staatsentlastung und Deregulierung mit Sachverstand
IHK ist das optimale Bindeglied zwischen Politik und Wirtschaft